

MODULKATALOG

Studiengang „Schutz Europäischer Kulturgüter“

Studiengang: „Schutz Europäischer Kulturgüter“	
Modultitel:	Grundlagenmodul I
Studiensemester:	1.
Dauer des Moduls:	3 Monate (11-tägige Präsenzphase und Selbststudium)
Modulverantwortliche/-r:	Prof. Paul Zalewski
Lehrveranstaltungen/Inhalte des Moduls :	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Projektmanagement 1 ▪ Städtebauliche Denkmalpflege 1 ▪ Kulturgüterrecht 1 ▪ Bau-/Stadtbaugeschichte 1 ▪ Geschichte/Theorie der Denkmalpflege 1 ▪ Restaurierungswissenschaften ▪ Aufgabenfelder der Denkmalpflege 1 ▪ Studienprojekt Seminar 1 ▪ Einführung in die Museologie 1
Lehrende/ Lehrbeauftragte	Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer, promovierte Lehrende, Lehrbeauftragte, Honorarprofessorinnen und –professoren, Dozenten aus der Praxis
Qualifikationsziele des Moduls:	Im Fokus des Moduls steht die Einführung in die interdisziplinären Grundlagen des Kulturgüterschutzes. Das Modul vermittelt Kenntnisse über den Umgang mit Kulturgütern; dabei werden Grundsätze, Gesetzestexte und Richtlinien, internationale Konventionen und Chartas in ihrer Entstehungsgeschichte dargestellt. Ziel des Moduls sind die Vermittlung von Inhalt, Bedeutung und Schutzerfordernissen des Kulturerbes und die Darstellung seiner identitätsstiftenden Funktion.
Häufigkeit des Angebots	1 Mal pro Jahrgang
Lehrformen	In diesem Modul werden die Lehrveranstaltungen in Form von Seminaren, Vorlesungen, Übungen, Workshops und Exkursionen angeboten.
Prüfungsformen	Die Studierenden müssen aus den Veranstaltungen jeweils 6 ECTS einbringen. Diese Leistung muss durch zwei kleine Klausuren (in Projektmanagement 1 und Kulturgüterrecht 1) erbracht werden. Die Klausuren dauern jeweils 120 Minuten.
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits:	Insgesamt müssen alle Studierenden in diesem Modul 6 ECTS erwerben.

Gesamtworkload:	<p>Der Gesamtworkload des Moduls beträgt entsprechend der 6 ECTS 180 Stunden.</p> <p>Die Veranstaltungen finden im Rahmen der 11-tägigen Präsenzphase. Die Präsenzzeit beträgt 90 Stunden, die Selbststudiumszeit 90 Stunden.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	<p>Die Teilnahme ist obligatorisch. Es gibt keine zusätzliche Teilnahmevoraussetzungen.</p> <p>Für die Reisekosten während der Exkursionen müssen die Studenten selbst bezahlen.</p>
Art des Moduls:	<p>Pflicht für die Studierende</p>
Verwendbarkeit des Moduls:	<p>Dieses Modul steht für Studierende der Kulturwissenschaftlichen Fakultät und der Nachbarkulturfakultäten nicht offen. Es handelt sich um Lehrveranstaltungen im Rahmen des berufs begleitenden weiterbildenden Masterstudienganges.</p> <p>Eventuell können die Studierenden der EUV oder anderer Hochschulen, die zukünftig „Schutz Europäischer Kulturgüter“ als Weiterbildungsmöglichkeit wählen möchten, ein Probestudium absolvieren und an den gewählten Veranstaltungen in Absprache mit der Studiengangleitung teilnehmen.</p>

Studiengang: „Schutz Europäischer Kulturgüter“	
Modultitel:	Grundlagenmodul II
Studiensemester:	1.
Dauer des Moduls:	3 Monate (11-tägige Präsenzphase und Selbststudium)
Modulverantwortliche/-r:	Prof. Paul Zalewski
Lehrveranstaltungen/Inhalte des Moduls :	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Planspiel Denkmalrecht ▪ Städtebauliche Denkmalpflege 2 ▪ Einführung in die Archäologie 1 ▪ Kulturmanagement / -Marketing 1 ▪ Projektanträge ▪ Bau-/Stadtbaugeschichte 2 ▪ Einführung in die Gartendenkmalpflege 1 ▪ Geschichte/Theorie der Denkmalpflege 2 ▪ Studienprojekt Seminar 2 ▪ Aufgabenfelder der Denkmalpflege 2 ▪ Studienprojekt Gruppenarbeit
Lehrende/ Lehrbeauftragte	Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer, promovierte Lehrende, Lehrbeauftragte, Honorarprofessorinnen und –professoren, Dozenten aus der Praxis
Qualifikationsziele des Moduls:	Die Schwerpunkte des Moduls bilden die Vermittlung wissenschaftlicher Quellenarbeit mit materiellem und immateriellem Kulturerbe sowie die Vorstellung praxisorientierter Anwendungsbereiche (z.B. Aufgaben-spektren, Instrumente, Verfahren und Arbeitsprofile von Berufen im Umfeld des Kulturgüterschutzes). Gleichzeitig sollen die Kenntnisse über die historische Entwicklung im Umgang mit Kulturgütern vertieft werden. Studienprojekt: Brainstorming und Ideenpräsentation.
Häufigkeit des Angebots	1 Mal pro Jahrgang
Lehrformen	In diesem Modul werden die Lehrveranstaltungen in Form von Seminaren, Vorlesungen, Übungen, Workshops und Exkursionen angeboten.
Prüfungsformen	Die Studierenden müssen aus den Veranstaltungen jeweils 6 ECTS einbringen. Diese Leistung muss durch Kleine Seminararbeit im Fach „Einführung in die Bau- und Stadtgeschichte“ erbracht werden. Die Seminararbeit sollte mind. 12 Textseiten umfassen.
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits:	Insgesamt müssen alle Studierenden in diesem Modul 6 ECTS erwerben.

Gesamtworkload:	<p>Der Gesamtworkload des Moduls beträgt entsprechend der 6 ECTS 180 Stunden.</p> <p>Die Veranstaltungen finden im Rahmen der 11-tägigen Präsenzphase. Die Präsenzzeit beträgt 90 Stunden, die Selbststudiumszeit 90 Stunden.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	<p>Die Teilnahme ist obligatorisch. Es gibt keine zusätzliche Teilnahmevoraussetzungen.</p> <p>Für die Reisekosten während der Exkursionen müssen die Studenten selbst bezahlen.</p>
Art des Moduls:	<p>Pflicht für die Studierende</p>
Verwendbarkeit des Moduls:	<p>Dieses Modul steht für Studierende der Kulturwissenschaftlichen Fakultät und der Nachbarkulturfakultäten nicht offen. Es handelt sich um Lehrveranstaltungen im Rahmen des berufs begleitenden weiterbildenden Masterstudienganges.</p> <p>Eventuell können die Studierenden der EUV oder anderer Hochschulen, die zukünftig „Schutz Europäischer Kulturgüter“ als Weiterbildungsmöglichkeit wählen möchten, ein Probestudium absolvieren und an den gewählten Veranstaltungen in Absprache mit der Studiengangleitung teilnehmen.</p>

Studiengang: „Schutz Europäischer Kulturgüter“	
Modultitel:	Vertiefungsmodul III
Studiensemester:	2.
Dauer des Moduls:	3 Monate (11-tägige Präsenzphase und Selbststudium)
Modulverantwortliche/-r:	Prof. Paul Zalewski
Lehrveranstaltungen/Inhalte des Moduls :	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Projektmanagement 2 ▪ Kulturgüterrecht 2 ▪ Einführung in die Gartendenkmalpflege 1 ▪ Bau-/Stadtbaugeschichte 3 ▪ Aufgabenfelder der Denkmalpflege 3 ▪ Geschichte/Theorie der Denkmalpflege 3 ▪ Studienprojekt Seminar 3 ▪ Museologie 2 ▪ Dienstleistungsmarketing ▪ Fundraising ▪ Kulturerbe im Funk u. Fernsehen ▪ Studienprojekt Gruppenarbeit
Lehrende/ Lehrbeauftragte	Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer, promovierte Lehrende, Lehrbeauftragte, Honorarprofessorinnen und –professoren, Dozenten aus der Praxis
Qualifikationsziele des Moduls:	Das Vertiefungsmodul führt exemplarisch in Strategien und Handlungsfelder für Marketing und Management ein und zielt darauf ab, diese für den besonderen Bedarf kultureller Institutionen nutzbar zu machen. Vermittelt werden neben einem praxisorientierten Basiswissen Kenntnisse über Methoden und Kommunikationsstrategien sowie profundes Wissen über Märkte und Marketing insbesondere im Non-Profit-Bereich. Studienprojekt: Konzeption und Vorstrukturierung.
Häufigkeit des Angebots	1 Mal pro Jahrgang
Lehrformen	In diesem Modul werden die Lehrveranstaltungen in Form von Seminaren, Vorlesungen, Übungen, Workshops und Exkursionen angeboten.
Prüfungsformen	Die Studierenden müssen aus den Veranstaltungen jeweils 6 ECTS einbringen. Diese Leistung muss durch zwei kleine Klausuren (in Projektmanagement 2 und Kulturgüterrecht 2) erbracht werden. Die Klausuren dauern jeweils 120 Minuten.

Zahl der zugeteilten ECTS-Credits:	Insgesamt müssen alle Studierenden in diesem Modul 6 ECTS erwerben.
Gesamtworkload:	<p>Der Gesamtworkload des Moduls beträgt entsprechend der 6 ECTS 180 Stunden.</p> <p>Die Veranstaltungen finden im Rahmen der 11-tägigen Präsenzphase. Die Präsenzzeit beträgt 90 Stunden, die Selbststudiumszeit 90 Stunden.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	<p>Die Teilnahme ist obligatorisch. Es gibt keine zusätzliche Teilnahmevoraussetzungen.</p> <p>Für die Reisekosten während der Exkursionen müssen die Studenten selbst bezahlen.</p>
Art des Moduls:	<p>Pflicht für die Studierende</p> <p>Pflicht für die polnische Studierende, die ein Hochschulzertifikat erwerben möchten</p>
Verwendbarkeit des Moduls:	<p>Dieses Modul steht für Studierende der Kulturwissenschaftlichen Fakultät und der Nachbarkultäten nicht offen. Es handelt sich um Lehrveranstaltungen im Rahmen des berufsbegleitenden weiterbildenden Masterstudienganges.</p> <p>Eventuell können die Studierenden der EUV oder anderer Hochschulen, die zukünftig „Schutz Europäischer Kulturgüter“ als Weiterbildungsmöglichkeit wählen möchten, ein Probestudium absolvieren und an den gewählten Veranstaltungen in Absprache mit der Studiengangleitung teilnehmen.</p>

Studiengang: „Schutz Europäischer Kulturgüter“	
Modultitel:	Vertiefungsmodul IV
Studiensemester:	2.
Dauer des Moduls:	3 Monate (11-tägige Präsenzphase und Selbststudium)
Modulverantwortliche/-r:	Prof. Paul Zalewski
Lehrveranstaltungen/Inhalte des Moduls :	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bau-/Stadtbaugeschichte 4 incl. Übungen ▪ Aufgabenfelder der Denkmalpflege 4 ▪ Museologie 3 ▪ Kulturerbe im Funk u. Fernsehen ▪ Kulturerbe und Tourismusplanung ▪ Studienprojekt Seminar 4 ▪ Studienprojekt Gruppenarbeit
Lehrende/ Lehrbeauftragte	Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer, promovierte Lehrende, Lehrbeauftragte, Honorarprofessorinnen und –professoren, Dozenten aus der Praxis
Qualifikationsziele des Moduls:	Ziel des Vertiefungsmoduls ist die praktische Anwendung der vermittelten Einzelaspekte des Kulturgüter- und Denkmalschutzes am Beispiel exemplarischer Projekte. So werden z.B. kultur- und gesellschaftspolitische, planungs-theoretische, rechtliche und wirtschaftliche Aspekte des flächenbezogenen Denkmalschutzes, der Stadtsanierung und Landschaftspflege, der Museums- und Ausstellungsplanung, des Kulturtourismus sowie der Inwertsetzung kultureller, vom Menschen gestalteter Ressourcen diskutiert. Studienprojekt: Besprechungen zum Stand der Umsetzung.
Häufigkeit des Angebots	1 Mal pro Jahrgang
Lehrformen	In diesem Modul werden die Lehrveranstaltungen in Form von Seminaren, Vorlesungen, Übungen, Workshops und Exkursionen angeboten.
Prüfungsformen	Die Studierenden müssen aus den Veranstaltungen jeweils 6 ECTS einbringen. Diese Leistung muss durch Kleine Seminararbeit im ausgewählten Fach (gemäß Wahl aus dem Modulkatalog) erbracht werden. Die Seminararbeit sollte mind. 12 Textseiten umfassen.
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits:	Insgesamt müssen alle Studierenden in diesem Modul 6 ECTS erwerben.

Gesamtworkload:	<p>Der Gesamtworkload des Moduls beträgt entsprechend der 6 ECTS 180 Stunden.</p> <p>Die Veranstaltungen finden im Rahmen der 11-tägigen Präsenzphase. Die Präsenzzeit beträgt 90 Stunden, die Selbststudiumszeit 90 Stunden.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	<p>Die Teilnahme ist obligatorisch. Es gibt keine zusätzliche Teilnahmevoraussetzungen.</p> <p>Für die Reisekosten während der Exkursionen müssen die Studenten selbst bezahlen.</p>
Art des Moduls:	<p>Pflicht für die Studierende</p> <p>Pflicht für die polnische Studierende, die ein Hochschulzertifikat erwerben möchten</p>
Verwendbarkeit des Moduls:	<p>Dieses Modul steht für Studierende der Kulturwissenschaftlichen Fakultät und der Nachbarkulturfakultäten nicht offen. Es handelt sich um Lehrveranstaltungen im Rahmen des berufsbegleitenden weiterbildenden Masterstudienganges.</p> <p>Eventuell können die Studierenden der EUV oder anderer Hochschulen, die zukünftig „Schutz Europäischer Kulturgüter“ als Weiterbildungsmöglichkeit wählen möchten, ein Probestudium absolvieren und an den gewählten Veranstaltungen in Absprache mit der Studiengangleitung teilnehmen.</p>

Studiengang: „Schutz Europäischer Kulturgüter“	
Modultitel:	Vertiefungsmodul V
Studiensemester:	3.
Dauer des Moduls:	2 Monate (11-tägige Präsenzphase und Selbststudium)
Modulverantwortliche/-r:	Prof. Paul Zalewski
Lehrveranstaltungen/Inhalte des Moduls :	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Geschichte/Theorie Denkmalpflege 4 incl. UNESCO und Institutionen in Europa ▪ Bau-/Stadtbaugeschichte 5 ▪ Aufgabenfelder der Denkmalpflege 5 ▪ Pressemarkt und neue Medien ▪ Kulturmanagement/ -marketing 2 ▪ Museumsbranding 1 ▪ Studienprojekt Seminar 5 ▪ Studienprojekt Gruppenarbeit
Lehrende/ Lehrbeauftragte	Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer, promovierte Lehrende, Lehrbeauftragte, Honorarprofessorinnen und –professoren, Dozenten aus der Praxis
Qualifikationsziele des Moduls:	Ziel des Vertiefungsmoduls 5 ist es, den Studierenden in dieser Phase der praktischen Lernerfahrung, einen innovativen Umgang mit Kulturgütern in überschaubaren Bezugseinheiten (Stadt, Landkreis, Region) exemplarisch zu ermöglichen und dabei professionalisierte Verwaltungs- und Managementformen einzusetzen. Besonderes Augenmerk gilt hierbei dem praktischen und internationalen Vergleichsanteil. Studienprojekt: Besprechungen zum Stand der Umsetzung.
Häufigkeit des Angebots	1 Mal pro Jahrgang
Lehrformen	In diesem Modul werden die Lehrveranstaltungen in Form von Seminaren, Vorlesungen, Übungen, Workshops und Exkursionen angeboten.
Prüfungsformen	Die Studierenden müssen aus den Veranstaltungen jeweils 6 ECTS einbringen. Diese Leistung muss durch Referat (im Umfang von 20 Minuten) und Essay (in der Regel nicht mehr als 4 Seiten) im Fach „Aufgabenfelder der Denkmalpflege“ erbracht werden.
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits:	Insgesamt müssen alle Studierenden in diesem Modul 6 ECTS erwerben.

Gesamtworkload:	<p>Der Gesamtworkload des Moduls beträgt entsprechend der 6 ECTS 180 Stunden.</p> <p>Die Veranstaltungen finden im Rahmen der 11-tägigen Präsenzphase statt. Die Präsenzzeit beträgt 90 Stunden, die Selbststudiumszeit 90 Stunden.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	<p>Die Teilnahme ist obligatorisch. Es gibt keine zusätzliche Teilnahmevoraussetzungen.</p> <p>Für die Reisekosten während der Exkursionen müssen die Studenten selbst bezahlen.</p>
Art des Moduls:	<p>Pflicht für die Studierende</p> <p>Pflicht für die polnische Studierende, die ein Hochschulzertifikat erwerben möchten</p>
Verwendbarkeit des Moduls:	<p>Dieses Modul steht für Studierende der Kulturwissenschaftlichen Fakultät und der Nachbarkulturfakultäten nicht offen. Es handelt sich um Lehrveranstaltungen im Rahmen des berufsbegleitenden weiterbildenden Masterstudienganges.</p> <p>Eventuell können die Studierenden der EUV oder anderer Hochschulen, die zukünftig „Schutz Europäischer Kulturgüter“ als Weiterbildungsmöglichkeit wählen möchten, ein Probestudium absolvieren und an den gewählten Veranstaltungen in Absprache mit der Studiengangleitung teilnehmen.</p>

Studiengang: „Schutz Europäischer Kulturgüter“	
Modultitel:	Vertiefungsmodul VI
Studiensemester:	3.
Dauer des Moduls:	2 Monate (11-tägige Präsenzphase und Selbststudium)
Modulverantwortliche/-r:	Prof. Paul Zalewski
Lehrveranstaltungen/Inhalte des Moduls :	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Einführung in die Archäologie 2 ▪ Museologie 4 ▪ Wissenschaftliches Schreiben ▪ Bau-/Stadtbaugeschichte 6 ▪ Kunst und Recht ▪ Aufgabenfelder der Denkmalpflege 6 ▪ Museumsbranding 2 ▪ Geschichte/Theorie Denkmalschutz 5 ▪ Studienprojekt Seminar 6 ▪ Studienprojekt Gruppenarbeit
Lehrende/ Lehrbeauftragte	Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer, promovierte Lehrende, Lehrbeauftragte, Honorarprofessorinnen und –professoren, Dozenten aus der Praxis
Qualifikationsziele des Moduls:	Ziel des Moduls ist die Organisation und Durchführung des Studienprojektes. Herausgebildet werden sollen der ideenreiche Umgang mit Kulturgütern in überschaubaren Bezugseinheiten (Stadt, Landkreis, Region) und deren Umsetzung durch professionalisierte Verwaltungs- und Managementtechniken.
Häufigkeit des Angebots	1 Mal pro Jahrgang
Lehrformen	In diesem Modul werden die Lehrveranstaltungen in Form von Seminaren, Vorlesungen, Übungen, Workshops und Exkursionen angeboten.
Prüfungsformen	Die Studierenden müssen aus den Veranstaltungen jeweils 3 ECTS einbringen. Diese Leistung muss durch die aktive Teilnahme an der Präsenzphase, d.h. Teilnahmechein („mit Erfolg“) erbracht werden.
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits:	Insgesamt müssen alle Studierenden in diesem Modul 3 ECTS erwerben.

Gesamtworkload:	<p>Der Gesamtworkload des Moduls beträgt entsprechend der 3 ECTS 90 Stunden.</p> <p>Die Veranstaltungen finden im Rahmen der 11-tägigen Präsenzphase statt. Die Präsenzzeit beträgt 90 Stunden, die Selbststudiumszeit 0 Stunden.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	<p>Die Teilnahme ist obligatorisch. Es gibt keine zusätzliche Teilnahmevoraussetzungen.</p> <p>Für die Reisekosten während der Exkursionen müssen die Studenten selbst bezahlen.</p>
Art des Moduls:	<p>Pflicht für die Studierende</p> <p>Pflicht für die polnische Studierende, die ein Hochschulzertifikat erwerben möchten</p>
Verwendbarkeit des Moduls:	<p>Dieses Modul steht für Studierende der Kulturwissenschaftlichen Fakultät und der Nachbarkulturfakultäten nicht offen. Es handelt sich um Lehrveranstaltungen im Rahmen des berufsbegleitenden weiterbildenden Masterstudienganges.</p> <p>Eventuell können die Studierenden der EUV oder anderer Hochschulen, die zukünftig „Schutz Europäischer Kulturgüter“ als Weiterbildungsmöglichkeit wählen möchten, ein Probestudium absolvieren und an den gewählten Veranstaltungen in Absprache mit der Studiengangleitung teilnehmen.</p>

Studiengang: „Schutz Europäischer Kulturgüter“	
Modultitel:	Vertiefungsmodul VII
Studiensemester:	3.
Dauer des Moduls:	2 Monate (11-tägige Präsenzphase und Selbststudium)
Modulverantwortliche/-r:	Prof. Paul Zalewski
Lehrveranstaltungen/Inhalte des Moduls :	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Präsentation und Diskussion über die Studienprojekte ▪ 1. Konsultation zur Masterarbeit ▪ Große Auslandsexkursion
Lehrende/ Lehrbeauftragte	Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer, promovierte Lehrende, Lehrbeauftragte, Honorarprofessorinnen und –professoren, Dozenten aus der Praxis
Qualifikationsziele des Moduls:	Ziel des Moduls ist die zusammenfassende Reflexion der erworbenen Kompetenzen und Kenntnisse. Um diese Reflexion möglichst praxisnah zu gestalten, wird ergänzend eine mehrtägige Exkursion vorgesehen. Das Modul umfasst eine kritische Bewertung von Studienprojekten.
Häufigkeit des Angebots	1 Mal pro Jahrgang
Lehrformen	In diesem Modul werden die Lehrveranstaltungen in Form von Präsentation, Konsultation und Exkursion angeboten.
Prüfungsformen	Die Studierenden müssen aus den Veranstaltungen jeweils 6 ECTS einbringen. Diese Leistung muss durch den Bericht zum Studienprojekt im Umfang von 12 Seiten und zugehörige Projektdokumentation erbracht werden.
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits:	Insgesamt müssen alle Studierenden in diesem Modul 6 ECTS erwerben.
Gesamtworkload:	<p>Der Gesamtworkload des Moduls beträgt entsprechend der 6 ECTS 180 Stunden.</p> <p>Die Veranstaltungen finden im Rahmen der 11-tägigen Präsenzphase statt. Die Präsenzzeit beträgt 90 Stunden, die Selbststudiumszeit 90 Stunden.</p>

Teilnahmevoraussetzungen	<p>Die Teilnahme ist obligatorisch. Es gibt keine zusätzliche Teilnahmevoraussetzungen.</p> <p>Für die Reisekosten während der Exkursionen müssen die Studenten selbst bezahlen.</p>
Art des Moduls:	<p>Pflicht für die Studierende (die große Auslandsexkursion ist nicht obligatorisch)</p>
Verwendbarkeit des Moduls:	<p>Dieses Modul steht für Studierende der Kulturwissenschaftlichen Fakultät und der Nachbarfakultäten nicht offen. Es handelt sich um Lehrveranstaltungen im Rahmen des berufsbegleitenden weiterbildenden Masterstudienganges.</p> <p>Eventuell können die Studierenden der EUV oder anderer Hochschulen, die zukünftig „Schutz Europäischer Kulturgüter“ als Weiterbildungsmöglichkeit wählen möchten, ein Probestudium absolvieren und an den gewählten Veranstaltungen in Absprache mit der Studiengangleitung teilnehmen.</p>

Studiengang: „Schutz Europäischer Kulturgüter“	
Modultitel:	Praxismodul
Studiensemester:	1.-3.
Dauer des Moduls:	80 Stunden Praktikum
Modulverantwortliche/-r:	Prof. Paul Zalewski
Qualifikationsziele des Moduls:	Ziel des Moduls ist das Absolvieren des Praktikums in einer praxisorientierten Einrichtung im Bereich Denkmalschutz/Denkmalpflege
Prüfungsformen	Die Studierenden müssen aus dem Praktikum jeweils 3 ECTS einbringen. Diese Leistung muss durch 80 Stunden Praktikum und Praktikumsbericht erbracht werden.
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits:	Insgesamt müssen alle Studierenden in diesem Modul 3 ECTS erwerben.
Gesamtworkload:	Der Gesamtworkload des Moduls beträgt entsprechend der 3 ECTS 90 Stunden. Die Selbststudiumszeit 90 Stunden (80 Stunden Praktikum, 10 Stunden Erstellen des Praktikumsberichtes).
Teilnahmevoraussetzungen	Die Teilnahme ist obligatorisch. Es gibt keine zusätzliche Teilnahmevoraussetzungen.
Art des Moduls:	Pflicht für die Studierende (diejenigen Studierenden, die in einem kontinuierlichen, regelmäßigen Arbeitsverhältnis stehen, absolvieren kein Praktikum, sondern entwickeln und realisieren ein Projekt im eigenen Arbeitsumfeld, welches durch einen Projektbericht im Umfang von ca. 3-5 Seiten zu dokumentieren ist)
Verwendbarkeit des Moduls:	Dieses Modul steht für Studierende der Kulturwissenschaftlichen Fakultät und der Nachbarfakultäten nicht offen. Es handelt sich um Praktikum im Rahmen des berufsbegleitenden weiterbildenden Masterstudienganges.

Studiengang: „Schutz Europäischer Kulturgüter“	
Modultitel:	Masterabschlussphase
Studiensemester:	4.
Dauer des Moduls:	5 Monate (3 Monate für die Bearbeitung und 2 Monate für die Verteidigung der Masterarbeit)
Modulverantwortliche/-r:	Prof. Paul Zalewski
Lehrveranstaltungen/Inhalte des Moduls :	<ul style="list-style-type: none"> ▪ keine Lehrveranstaltungen ▪ 2. Konsultation zur Masterarbeit
Lehrende/ Lehrbeauftragte	-
Qualifikationsziele des Moduls:	Die Masterabschlussphase umfasst die selbständige Bearbeitung der schriftlichen Masterarbeit und die Abschlussprüfung. In dieser Phase findet keine Präsenzphase statt, die individuelle Konsultationen von Masterarbeiten sind aber in begrenzten Umfang möglich.
Häufigkeit des Angebots	1 Mal pro Jahrgang
Prüfungsformen	Die Studierenden müssen in der Masterabschlussphase 18 ECTS einbringen. Diese Leistung muss durch Masterarbeit und Abschlussprüfung erbracht werden. Die Masterarbeit soll mindestens 50 Textseiten umfassen. Die Abschlussprüfung dauert ca. 60 Minuten.
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits:	Insgesamt müssen alle Studierenden in dieser Phase 18 ECTS erwerben.
Gesamtworkload:	Der Gesamtworkload des Moduls beträgt entsprechend der 18 ECTS 540 Stunden (Selbststudiumszeit)
Teilnahmevoraussetzungen	Die Teilnahme ist obligatorisch. Es gibt keine zusätzliche Teilnahmevoraussetzungen.
Art des Moduls:	Pflicht für die Studierende
Verwendbarkeit des Moduls:	Dieses Modul steht für Studierende der Kulturwissenschaftlichen Fakultät und der Nachbarfakultäten nicht offen. Es handelt sich um Abschlussphase im Rahmen des berufsbegleitenden weiterbildenden Masterstudienganges.